



**20 JAHRE POLE-POSITION.
Polnischer Projekttag für NRW-Schulen
290 Projekttag, 14.000 TeilnehmerInnen
Über 80 Schulen aus Nordrhein-Westfalen**

Seit mehr als zwei Jahrzehnten organisiert das Polnische Institut Düsseldorf das Bildungsprojekt „POLE-POSITION. Polnischer Projekttag für NRW-Schulen“. Die Initiative entstand in den Jahren 2005/2006 aus einer gemeinsamen Idee des Polnischen Instituts Düsseldorf und des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Das Projekt, das sowohl im Polnischen Institut Düsseldorf als auch – je nach Bedarf – direkt an Schulen in Nordrhein-Westfalen durchgeführt wird, erfreut sich seit vielen Jahren großer Beliebtheit und hat inzwischen einen besonderen Stellenwert in der deutsch-polnischen Bildungsarbeit erreicht. Maßgeblich zu diesem Erfolg beigetragen haben die Förderung des Landes Nordrhein-Westfalen, die langjährigen Kooperationen mit Dozentinnen, Dozenten sowie Studierenden der Geschichts- und Politikwissenschaften an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, der Slawistik an der Ruhr-Universität Bochum, dem Deutsch-Polnischen Jugendwerk sowie dem PolenMobil des Deutschen Polen-Instituts in Darmstadt.

Für die Konzeption und Organisation des Projekts zeichnet seit Beginn Andrzej Koliński verantwortlich. Besonders hervorzuheben ist jedoch das außergewöhnliche Engagement der beteiligten Lehrerinnen und Lehrer sowie der teilnehmenden Schulen in Nordrhein-Westfalen.

Die ganztägigen und für die Schulen kostenfreien Projekttag finden häufig mehrmals im Monat statt und richten sich an Schülerinnen und Schüler ab der Sekundarstufe II. Ziel ist es, junge Menschen auf Austauschbegegnungen mit polnischen Schulen vorzubereiten, oder einfach Interesse für Polen, seine Gesellschaft, Kultur und Geschichte zu wecken.

Die Inhalte der Projekttag orientieren sich an den Bedürfnissen der teilnehmenden Schulen und umfassen heute ein vielfältiges und attraktives Angebot an Workshops und Unterrichtseinheiten. Dazu gehören unter anderem:

- ein Crashkurs zur deutsch-polnischen Geschichte,
- Workshops zur kulturellen Sensibilisierung,
- Einblicke in die junge Kulturszene Polens,
- polnische Literatur,
- Schnupperkurse der polnischen Sprache,
- Landeskunde und Touristik,
- sowie politische Themen im Spannungsfeld Polen – Deutschland – Europäische Union.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten dadurch einen modernen, lebendigen und zugleich umfassenden Zugang zum Nachbarland Polen.

Bis heute hat das Polnische Institut Düsseldorf insgesamt 290 Projekttag organisiert. Daran nahmen rund 14.000 Schülerinnen, Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer aus mehr als 80 Gymnasien, Gesamtschulen, Realschulen, Hauptschulen und Berufskollegs aus ganz Nordrhein-Westfalen teil. Viele Schulen nehmen regelmäßig mit neuen Jahrgängen teil; an einigen Schulen beteiligen sich sogar mehrere Klassen gleichzeitig. So besuchten zuletzt am 8. Mai 2026, dem Europatag, rund 200 Schülerinnen und Schüler der Gustav-Heinemann-Gesamtschule Essen den Projekttag.